

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

Name:

Datum:

Lehrgang:

Aufgaben: 20

Zeitbedarf: 45 Minuten

Hilfsmittel: Nichtprogrammierbarer Taschenrechner

Viel Spass!

Ergebnisauswertung: / = %

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

- 1) Eine bestellte Warensendung wird durch einen Spediteur per Lkw angeliefert, welche Kontrollen führen sie noch in Anwesenheit des Überbringers, bereits auf dem Lkw oder erst nach dem Entladen, durch?

| |
|---|
| Ist die Ware für mich bestimmt? Wenn nicht, erübrigen sich die nächsten Kontrollen! |
| Anzahl der Packstücke (Collis, Kisten, Pakete, Paletten). |
| Sind Beschädigungen an der Ware oder Verpackung feststellbar? |

/

- 2) Nennen sie drei Kontrollpapiere mit den sie eine Warenlieferung überprüfen können!

| |
|---------------------|
| Lieferschein |
| Paketkarte |
| Fracht |
| Wareneingangsschein |
| Bestellschein |

/

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

- 3) Nach Übernahme und erster Kontrolle bei der Annahme wird die gelieferte Ware aus dem Wareneingangsbereich ins Lager gebracht. Hier wird die Ware unverzüglich kontrolliert. Eventuell muss die Ware ausgepackt werden.

Nennen sie die vier Aspekte auf die sich die Prüfung bezieht, zeigen sie die Mängelarten auf und geben sie jeweils ein Beispiel dazu!

| Aspekt | Mängelart | Beispiel |
|------------------------------|---|---|
| Identität | Mangel in der Art Falschlieferung | Statt Schrauben werden Muttern geliefert. |
| Quantität | Mangel in der Menge Mehr- oder Minderlieferung | Statt 24 PC's werden nur 10 PC's geliefert. |
| Qualität | Mangel in der Güte Güte | Die Hosen sind aus minderwertigem Material geliefert. |
| Mangel in der Beschaffenheit | Beschädigung | Ein Tisch weist Kratzer auf. |

| | | |
|--|---|----|
| | / | 15 |
|--|---|----|

- 4) Ordnen Sie die Abbildungen von den Regalen auf der nächsten Seite den jeweiligen Regalarten zu!

- | | |
|---|------------------|
| 6 | Kragarmregal |
| 7 | Hochregal |
| 2 | Einfahrregal |
| 1 | Fachbodenregal |
| 3 | Durchlaufregal |
| 5 | Umlaufregal |
| 4 | Verschieberegale |

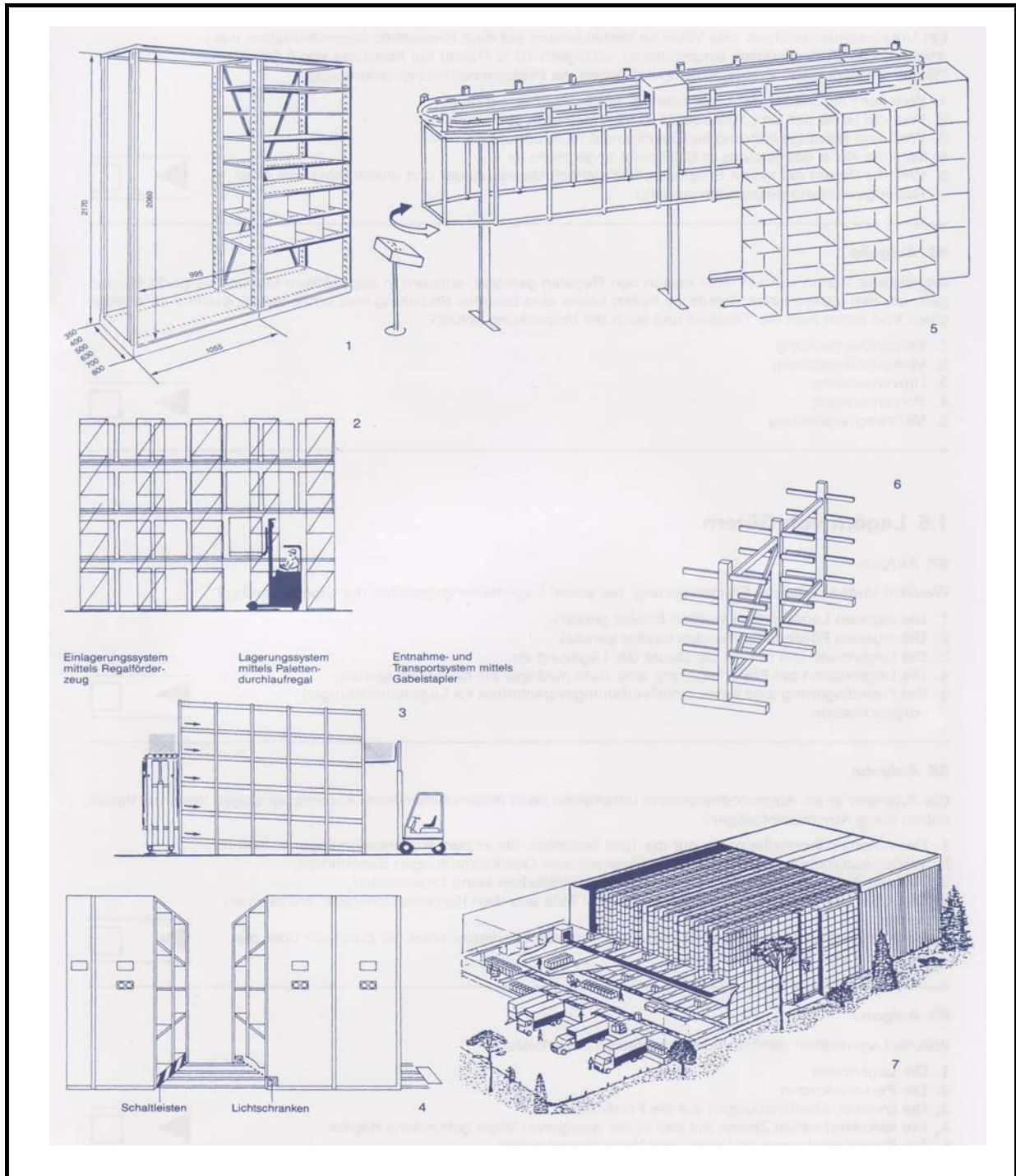
| | | |
|--|---|---|
| | / | 7 |
|--|---|---|

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

Abbildung zur Aufgabe 4)















Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

5) Ordnen Sie den Gebots- und Verbotspiktogrammen die nachstehenden Beschreibungen zu!

| Beschreibungen | Piktogramme |
|--|--|
| 1. Rauchen verboten |  11 |
| 2. Warnung vor ätzenden Stoffen |  8 |
| 3. Für Fußgänger verboten |  3 |
| 4. Warnung vor schwebenden Lasten |  2 |
| 5. Kein Trinkwasser |  6 |
| 6. Kennzeichen ständiger Gefahrenstellen |  12 |
| 7. Warnung vor feuergefährlichen Stoffen |  1 |
| 8. Augenschutz tragen |  10 |
| 9. Verbot, mit Wasser zu löschen |  5 |
| 10. Schutzhandschuhe tragen |  9 |
| 11. Warnung vor radioaktiven Stoffen |  4 |
| 12. Atemschutz tragen |  7 |

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

6) Nennen sie die fünf Aufgaben bzw. Funktionen der Lagerhaltung!

| |
|------------------------------------|
| Sicherungs- und Versorgungsaufgabe |
| Überbrückungsaufgabe |
| Spekulationsaufgabe |
| Umformungsaufgabe |
| Veredelungsaufgabe |

/

7) Welche Aussagen bezüglich der Spekulationsaufgabe sind richtig?

- Auch bei Ausnutzung von Sonderpreisen wird die Spekulationsaufgabe realisiert.
- Die Realisierung von Preis- und Kostenvorteilen ist immer kostengünstiger als die Beschaffung des notwendigen Bedarfs ohne Preis- und Kostenvorteilen.
- Bei stark schwankenden Weltmarktpreisen kann die Einlagerung zusätzlicher Mengen erforderlich sein.
- Das Ausnutzen der Spekulationsaufgabe ist illegal.
- Um die Spekulationsaufgabe wahrzunehmen, muss das Lager über freie Kapazitäten verfügen.

/

8) Welche Aufgabe nimmt die Lagerhaltung wahr, wenn angelieferte Ladeeinheiten in betriebsverwendungsfähige oder verkaufsfähige Einheiten umzupacken sind?

| |
|-------------------|
| Umformungsaufgabe |
|-------------------|

/

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

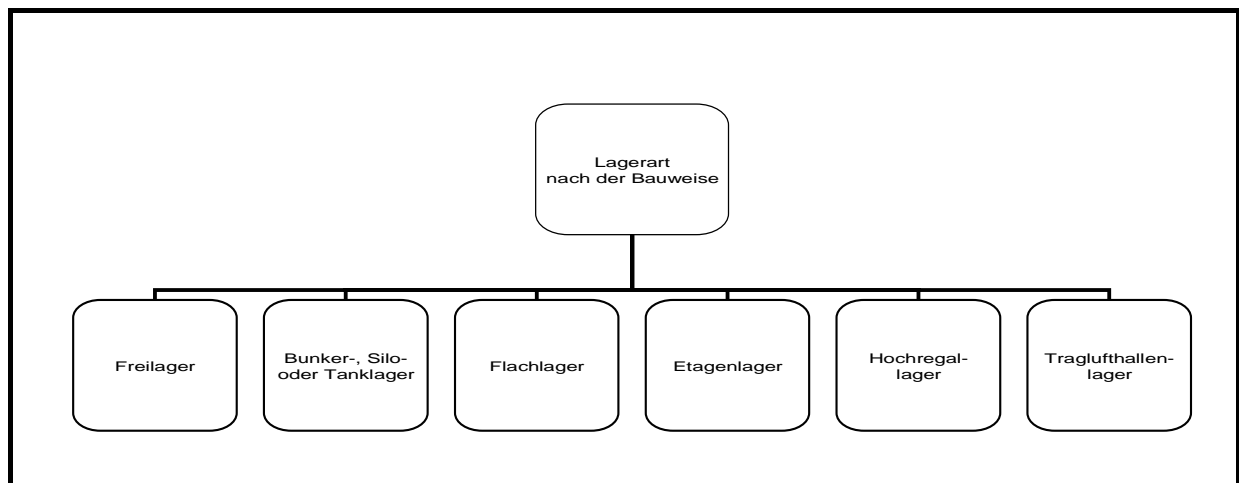
- 9) Lager ist nicht gleich Lager. Lager werden nach bestimmten Merkmalen festgelegt bzw. unterschieden. So kann beispielsweise ein Lager nach den Lagertransportmitteln definiert werden.

Nennen Sie vier Unterscheidungen von Lagerarten!

| |
|--|
| Zu lagernde Güterarten, Lagereigentümer |
| Betriebsart des Unternehmens, Lagertechnik |
| Lagerstandort, Lagereinrichtungen |
| Lagerbauweise, Lagertransportmittel |

/

- 10) Vervollständigen sie die folgende Abbildung!



/

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

- 11) Kein Unternehmen kommt heute ohne ein eigenes Lager (Eigenlager) aus. Oftmals ist es aber sinnvoll, die Güter einem anderen Unternehmen zur Lagerung zu überlassen. Nennen sie vier Vorteile der Fremdlagerung!

| |
|---|
| Einsparung von Investitionskosten für den Bau eines eigenen Lagers. |
| Einsparung von Lagerkosten für Personal, Material und Einrichtung. |
| Keine Leerkosten bei schlechter Lagerauslastung. |
| Qualifiziertes Personal beim Logistikdienstleister. |

/

- 12) Die Lagerhaltung soll sich nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Lagerhaltung (Abk.: GoL) orientieren, um so eine optimierte Lagerung zu gewährleisten. Nennen sie diese drei Grundsätze!

| |
|-------------------|
| Sauberkeit |
| Geräumigkeit |
| Übersichtlichkeit |

/

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

13) Notieren sie die Lagerorte der gekennzeichneten Artikel!

Regalschema:

| | | | | | | | | | |
|--|-----------|--|--|--|--|-----------|--|--|--|
| | | | | | | | | | |
| | Artikel 1 | | | | | | | | |
| | | | | | | Artikel 2 | | | |
| | | | | | | | | | |

Lagerort:
(Artikel 1)

- - -

Lagerort:
(Artikel 2)

- - -

/

14) Welche zwei Lagermethoden gibt es?

| |
|---|
| Festplatzsystem |
| Freiplatzsystem (Chaotische Lagerhaltung) |

/

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

15) Ordnen Sie die Begriffserklärungen den Fachbegriffen aus dem Regalwesen zu!

Begriffserklärungen:

1. In einem Lagerfach ist nur eine bestimmte Warenart gelagert.
2. Die Ware wird dort gelagert, wo gerade Platz ist.
3. Ein Regalbediengerät ist in der Lage, nach der Einlagerung einer Palette auf dem Rückweg bereits eine auszulagernde Palette mitzunehmen.
4. Bei der Warenentnahme aus dem Regalfach ist es nicht erforderlich, andere Waren vorher wegzuräumen.

Fachbegriffe:

- | | | |
|--------------------------|---|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | 4 | Direkter Zugriff |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Doppelspiel |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Freie bzw. chaotische Lagerordnung |
| <input type="checkbox"/> | 1 | Artenrein |

/

16) Lagerarbeiterin Hertel soll 29 nicht stapelbare Industriepaletten mit den Maßen 1,60 m * 1,40 m einlagern. Wie viel m² Lagerfläche sind für die Lagerung notwendig?

| |
|--|
| $1,60 \text{ m} * 1,40 \text{ m} = 2,24 \text{ m}^2$ |
| $2,24 \text{ m}^2 * 29 = 64,96 \text{ m}^2$ |

/

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

- 17) In einen Lagerraum der Spedition Kälbert OHG, Witten, (Maße: 7,40 m Länge, 5,05 m Breite, 3,68 m Höhe) sollen Euro-Paletten, Gesamthöhe je Palette 0,96 m, eingelagert werden. Die Paletten sind stapelbar. Können sämtliche 105 Paletten des Auftraggebers in diesem Raum eingelagert werden?

$$7,40 \text{ m} * 5,05 \text{ m} = 37,37 \text{ m}^2$$

$$\text{Euro-Palette: } 1,20 \text{ m} * 0,8 \text{ m} = 0,96 \text{ m}^2$$

$$37,37 \text{ m}^2 / 0,96 \text{ m}^2 = 38,92$$

$$\Rightarrow 38 \text{ Euro-Paletten je Lage} \Rightarrow 38 \text{ Euro-Paletten} * 3 \text{ Lagen} = 114 \text{ Euro-Paletten}$$

$$3,68 \text{ m} / 0,96 \text{ m} = 3,83 \Rightarrow 3 \text{ Lagen}$$

Ja, alle 105 Euro-Paletten können gestapelt werden.

| | | |
|--|---|---|
| | / | 5 |
|--|---|---|

- 18) Ein 20-Fuß-Container mit den Innenmaßen 5,90 m Länge, 2,44 m Breite und 2,40 m Höhe soll zukünftig für den Transport von Antikmöbel eingesetzt werden. Wie viel Laderaum bietet dieser Container?

$$5,90 \text{ m} * 2,44 \text{ m} * 2,40 \text{ m} = 34,5504 \text{ m}^3$$

| | | |
|--|---|---|
| | / | 3 |
|--|---|---|

Guido Richter

Ausbildung zur Fachlageristin bzw. zum Fachlagerist

Erfolgskontrolle – 1. Ausbildungsjahr – Lösungen

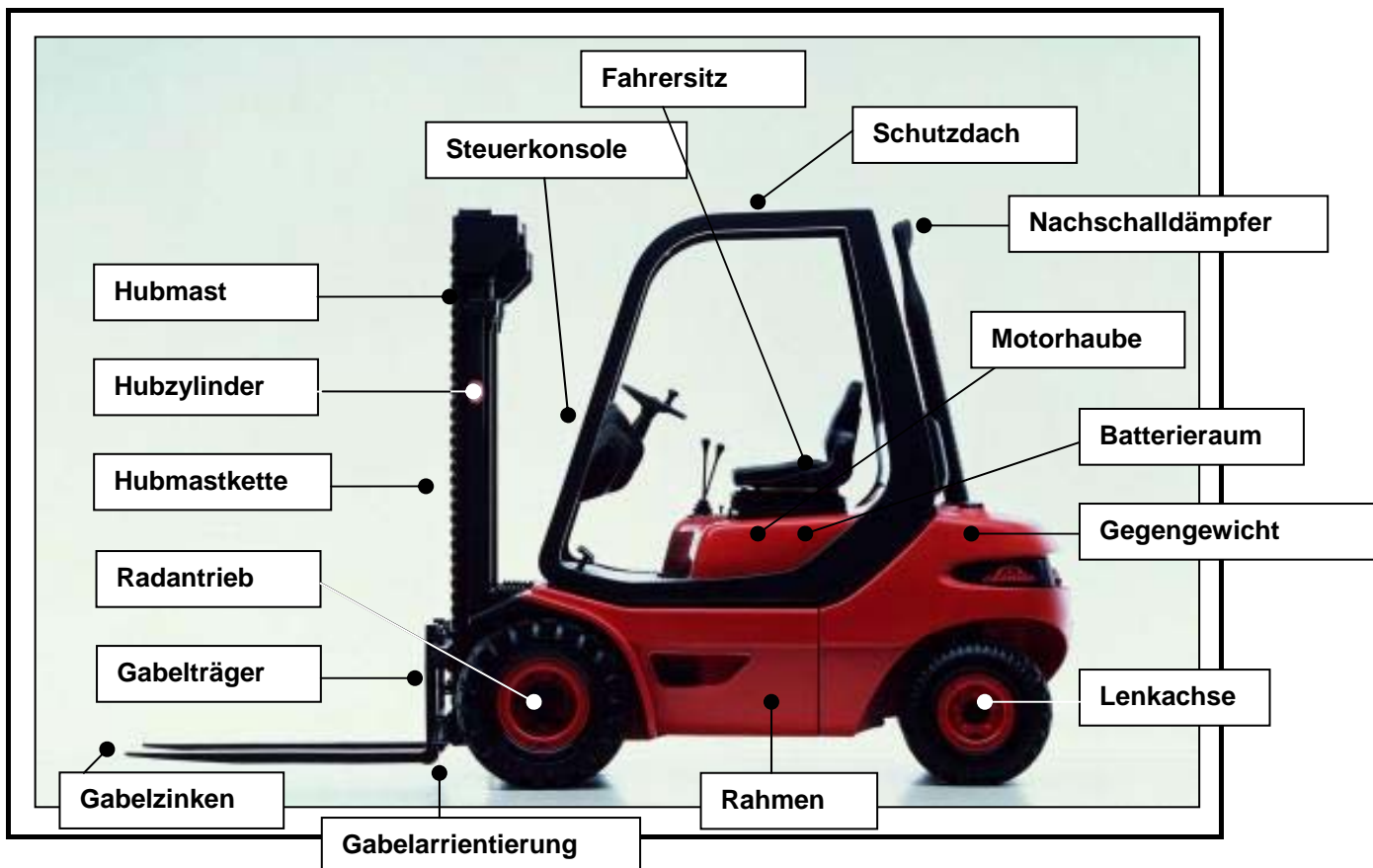
19) Neben den sog. „Stetigförderer“, auf dem die Güter ständig (permanent) oder taktweise transportiert werden, gibt es auch die Unstetigförderer als Fördermittel.

Beschreiben sie die Merkmale der Unstetigförderer!

| |
|---------------------------|
| Nur bei Bedarf im Einsatz |
| Nicht ortsgebunden |
| Flexibler Einsatz |

/

20) Vervollständigen Sie die folgende Grafik!



/

